

Die Beschlüsse des XI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die Direktive vom 18. Februar 1985 über die Aufgaben der Kampfgruppen in der Ausbildungsperiode bis 1990 sind für die Kommunisten und alle Angehörigen Ausgangspunkt für hohe schöpferische Leistungen. Die Kommandeure im Thälmannschen Geist klassenmäßig zu erziehen und die Lehr-, Lern- und Arbeitsprozesse umfassend zu intensivieren steht dabei im Vordergrund. Die Erfordernisse des Dienstes und Einsatzes der Kampfgruppen werden in Lehre und Forschung immer besser berücksichtigt.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dankt dem Kollektiv der Zentralschule für Kampfgruppen »Emst Thälmann« für die großen Leistungen, die hohe Einsatzbereitschaft und die vorbildliche Pflichterfüllung.

Wir wünschen allen Genossinnen und Genossen, Kolleginnen und Kollegen neue Erfolge in der Arbeit für den Schutz unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht sowie Ihnen allen und Ihren Familienangehörigen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Berlin, den 13. Mai 1987

**Mitteilung über eine Beratung der Sekretäre
für Partei- und Organisationsfragen
der Zentralkomitees
von kommunistischen und Arbeiterparteien
sozialistischer Länder**

Am 12. und 13. Mai 1987 fand in Bukarest eine Beratung der Sekretäre für Partei- und Organisationsfragen der Zentralkomitees von kommunistischen und Arbeiterparteien sozialistischer Länder statt.

Daran nahmen teil:

- von der Bulgarischen Kommunistischen Partei Tschudomir Alexandrow, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK;
- von der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei Istvan Horvath, Sekretär des ZK;
- von der Kommunistischen Partei Vietnams Phan The Duyet, Sekretär des ZK;
- von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Horst Dohlus, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK;
- von der Kommunistischen Partei Kubas Jorge Risquet Valdes, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK;